

EM Masters Strassenläufe in Alicante Spanien

Teamspirit und Medailensegen

Rund 1200 Athleten aus über 20 europäischen Nationen kämpften im spanischen Alicante an der Europameisterschaft Masters im Strassenlauf um Medaillen. Die Schweiz war mit über 100 Athleten vor Ort und gewann insgesamt 46 Medaillen.

Alicante an der Costa Blanca bot beste Bedingungen für die Austragung der diesjährigen Strassen EM der Mastersathleten (Altersklassen ab 35 Jahre). Auf dem Programm standen je ein 10 Kilometer Lauf und ein Halbmarathon, Wettbewerbe im Gehen und als Kernstück das Nationencross, eine Staffel mit drei Läufern in allen Alterskategorien. Das Cross wurde im Ortsteil San Juan ausgetragen, es war anspruchsvoll und die wellige Strecke mit verschiedenen Böden selektiv. Auch der 10 Kilometer Lauf, der am Abend gestartet wurde, forderte viel, denn es herrschten Temperaturen deutlich über 20 Grad. Dank genügend Wasserstellen verlief der Wettkampf ohne Zwischenfälle. Die Wettbewerbe der Geher und der abschliessende Halbmarathon wurden in der Innenstadt von Alicante durchgeführt. Auch beim Halbmarathon, der bereits morgens um halb Neun startete, waren die Bedingungen gut, einige Wolken und eine leichte Brise sorgten dafür, dass die Temperaturen nicht so schnell anstiegen.

Motivierte Organisatoren

Ein motiviertes Organisations Komitee sorgte dafür, dass alle Wettkämpfe gut organisiert waren und allen gleiche Bedingungen boten. Die Verpflegung unterwegs wurde den Wetterverhältnissen angepasst und mit zusätzlichen Wasserstellen ergänzt. Das alles sorgte für spannende und faire Prüfungen unter meist prächtig blauem Himmel.

An den Siegerehrungen wurden die Medailengewinner nicht nur von ihren Heimmannschaften bejubelt und bei den Nationalhymnen wurde fleissig mitgesungen. Etwas schade war es, dass die Siegerehrungen in der Halle stattfanden, obwohl es rundherum schöne Parks hatte.

Schweizer Exploit

Die Athleten von Swiss Masters Running, der Schweizer Organisation der Mastersläufer brillierten in den Wettkämpfen. Insgesamt konnten 46 Medaillen bejubelt werden (31 Team und 15 Individuell). Das bedeutete der zweite Platz in der Nationenwertung an dieser Europameisterschaft und das beste je erreichte Resultat. Die Schweiz überzeugte aber nicht nur leistungsmässig, sondern auch mit einem Teamspirit der seines gleich suchte, Rotweiss dominierte jeweils am Streckenrand und die obligate Kuhglocke fehlte nicht.

Swiss Masters Running und alle Schweizer Athleten danken dem OK herzlich für den grossen Einsatz. Swiss Masters Running freut sich bereits jetzt auf die nächste Masters EM im 2020.